

Grundjahr EBA (Eidg. Berufs-Attest) Hauswirtschaftspraktiker/-in

Anforderungen

Die Ausbildung zum/zur Hauswirtschaftspraktiker/in ist gedacht für Jugendliche, die im Anschluss an die obligatorische Schulpflicht für das Absolvieren einer Lehre intensive individuelle Begleitung benötigen.

Es wird eine Leistungsbereitschaft gefordert, wie sie auch bei Normallehren üblich ist (40-Stunden-Woche inklusive Berufsschule, 6 Wochen Ferien).

Ziele und Anforderungen

Die Ausbildungsziele und Anforderungen richten sich nach der Bildungsverordnung über die berufliche Grundbildung.

Sie werden in Form von Handlungskompetenzen beschrieben:

- Die Fachkompetenz umfasst Ernährung und Verpflegung, Wohnen und Reinigungstechnik, Wäscheversorgung, Gästebetreuung und Service, Administration, Gesundheits- und Sozialwesen.
- Die Methodenkompetenz umfasst Arbeitstechniken und Problemlösen, prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Informations- und Kommunikationsstrategien, qualitätsorientiertes Denken und Handeln, Lernstrategien, Beratungsmethoden, Präsentationstechniken.
- Die Sozial- und Selbstkompetenz umfasst eigenverantwortliches Handeln, lebenslanges Lernen, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Umgangsformen, Belastbarkeit.

Mehr Informationen: www.hauswirtschaft.ch



Ausbildungsmodell

Erstes Ausbildungsjahr

Integriert in die praktische Grundausbildung des BVJ NAGA und BVJ A Hauswirtschaft. Die Aufteilung der Jahresstunden «Praktische Grundausbildung» zwischen Schul-, Mensa-, Küchen-, Hausdienst und externem Praktikumsbetrieb wird entsprechend den lokalen Möglichkeiten geregelt.

Mindestens 6 Wochen externe Praktika während der Berufsschulferien.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der aktuellen Berufsvorbereitungsjahr-Klassen. Im ersten Ausbildungsjahr erhalten die Lernenden von der BWS keinen Lohn. Den Betrieben ist es freigestellt, für Praktika eine Entschädigung auszurichten.

Zweites Ausbildungsjahr

Praktikum in einem oder mehreren Betrieben. Berufsschule 1 Tag an der SHL Zürich.

Im zweiten Jahr erfolgt die Entlohnung über die Betriebe gemäss branchenüblichen Ansätzen für Lernende.

Individuelle Begleitung und Vorbereitung der Abschlussprüfungen durch die BWS Bülach.

Eidg. Berufsattest

Mit gut bestandener 2-jähriger Attestprüfung besteht die Möglichkeit, ins 2. Lehrjahr der 3-jährigen Ausbildung einzusteigen.

2011-1-12/WF/jl